

1 Terminals konfigurieren;

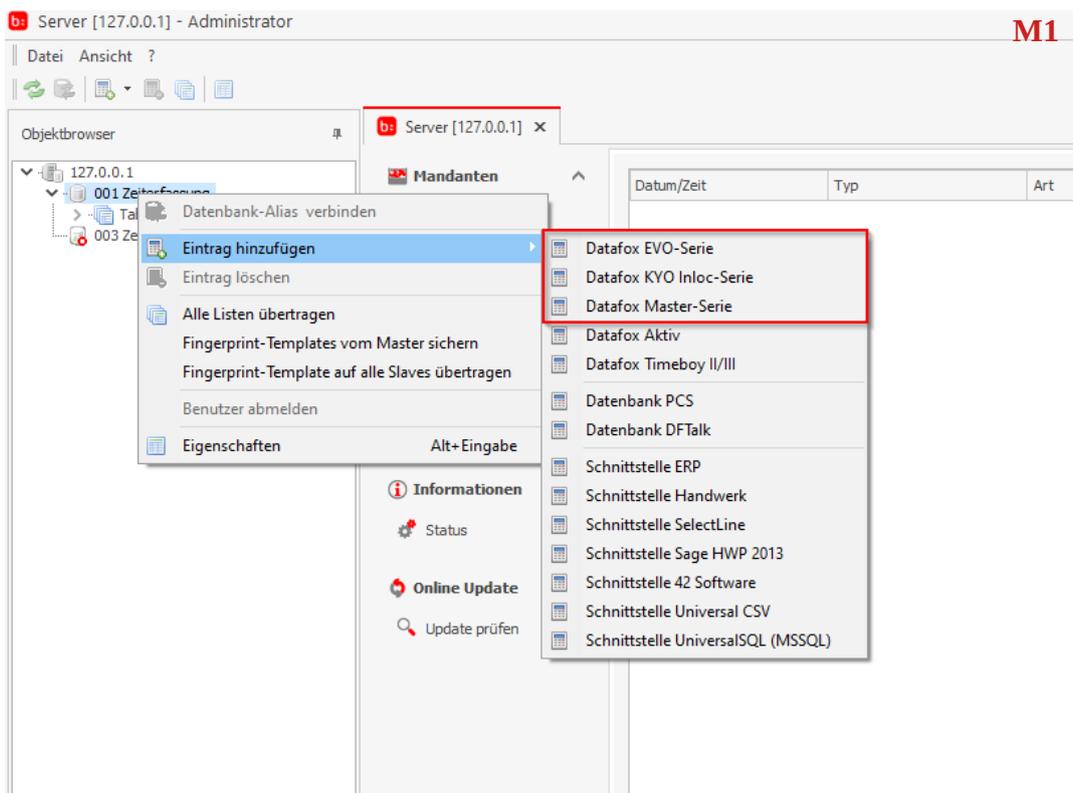
Die Kommunikation zwischen topzeit und Datafox Geräten erfolgt per direkter Kommunikation über die topzeit. Informationen zur Inbetriebnahme der Geräte können Sie dieser Beschreibung entnehmen. Von uns vorkonfigurierte Terminals können ohne weiteres mit Ihrer Wunsch-IP eingebunden werden. Möchten Sie weitere Konfiguration am Gerät vornehmen können Sie dies über das BIOS erledigen.

Um in das BIOS zu gelangen drücken Sie nachfolgend je nach Gerätetyp beschriebene Tasten gleichzeitig:

- EVO 3.5: topzeit Logo für min. 3 Sekunden gedrückt halten
- EVO 4.3: Taste [X] + [✓] bei blue:solution Design
[ESC] + [ENTER] bei Datafox Design
- PZE: [ESC] + [ENTER]

1.1 Terminal in einem Mandanten anlegen.

Mandant mit Linksklick markieren und per Rechtsklick einen Eintrag hinzufügen. Anschließend den Gerätetyp auswählen



Dem Gerät zur Identifizierung eine eindeutige Beschreibung geben, vergebene IP-Adresse eintragen, Port angeben (Standardmäßig: 8000) und die Übertragungsoption wählen. Wenn ein Zutrittsmodul ausgestattet wurde und dieses aktiv in Benutzung ist, folgen Sie den Anweisungen in Abschnitt 3 „Zutrittskontrolle in Betrieb nehmen“.

1.2 Mitarbeiter übertragen.

Um Mitarbeitern das Stempeln an den Geräten zu ermöglichen, muss im Mitarbeiterstamm (MEINE FIRMA > Mitarbeiter) bei dem jeweiligen Mitarbeiter das Feld „Karte“ mit einer gültigen Transpondernummer versehen werden. Die Transpondernummer ist bei Unique/ und Hitag2 Transpondern immer 13-stellig. Bei MiFare Classic oder MiFare Desfire Transponderchips kann diese Regel abweichen. Um ganz sicher zu gehen, welche Nummer Sie in das Feld „Karte“ eintragen müssen, können Sie unseren **eingebauten Transponderleser am Terminal** nutzen. Die Transpondernummer die am Display erscheint, muss wie angezeigt in das Feld „Karte“ eingetragen werden.

Bus-Nr.	Beschreibung	Relais Master	Dauer (Sek.)	Wertung	Modul-Nr.	Relais-Nr.
		<input type="checkbox"/>	3	Nur Meldung		

Sobald der Mitarbeiterdatensatz gespeichert wird, werden die Daten an das Terminal übertragen und der Mitarbeiter kann nun eine Zeitstempelung vornehmen.

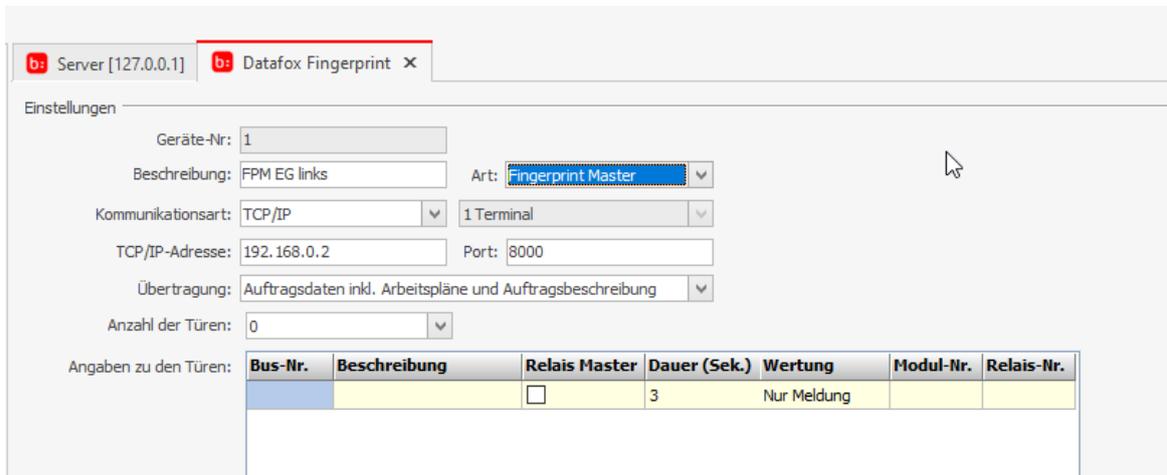
Hinweis: Vermeiden Sie unbedingt Sonderzeichen in den Feldern „Karte“ oder „Karte2“. Sollte ein Mitarbeiter den Transponderchip nicht mehr nutzen, müssen die Felder mit der neuen Transpondernummer überschrieben oder geleert werden.

2 Terminals mit Fingerprint Modul einrichten.

Ein einzelnes Terminal mit Fingerprint Modul wird wie im Bild „M1“ in dem jeweiligen Mandanten angelegt. Dafür wählen Sie je nach Gerät die EVO- oder die Master-Serie.

2.1 Master/Slave Modell bei mehreren Geräten

Auch wenn mehrere Terminals mit Fingerprint Modul in Betrieb genommen werden sollen, werden diese grundlegend wie in „M1“ dargestellt in dem Mandanten angelegt. Die Besonderheit bei Fingerprint-Terminals ist, dass diese im Master/Slave Modell betrieben werden können. Wenn also zwei oder mehr Terminals mit Fingerabdrucksensor in Betrieb genommen werden, kann eines der Geräte als „Fingerprint Master“ definiert werden. Die Einstellung verleiht dem Gerät die Fähigkeit „Slaves“ mit Fingerprint-Templates (= eingelernte Fingerabdrücke) zu versorgen.



Die Slave-Geräte müssen entsprechend ebenfalls wie die Master-Geräte auch als „Fingerprint-Slave“ eingestellt werden.

2.2 Mitarbeiter für die Nutzung des Fingerprint Moduls freischalten.

Um Mitarbeitern das Stempeln an Fingerprint-Terminals zu ermöglichen, muss im Mitarbeiterstamm (MEINE FIRMA > Mitarbeiter) bei dem Mitarbeiter das Feld „Karte2“ mit einer gültigen PID versehen werden. Die PID muss fünfstellig sein und darf nicht mit einer null beginnen.

Gültige Nummer: 1001

ungültige Nummer: 0001

Sobald dem Mitarbeiter eine gültige PID zugewiesen wurde, kann die weitere Verwaltung am Fingerprint-Terminal vorgenommen werden.

2.3 Fingerprints Verwalten.

Die Verwaltung der Fingerabdrücke erfolgt unter dem Punkt „Einstellungen“ (Zahnradsymbol). Ist das Zahnradsymbol auf dem Terminal nicht vorhanden (z.B. bei EVO 4.3 mit blue:solution Design), findet man die Fingerprint-Verwaltung unter dem Punkt Info (i-Symbol). Nachdem Sie die Auswahl „Fingerprint“ getätigt haben, werden Sie nach einem Passwort gefragt. Das Passwort für die Fingerprint-Optionen lautet **1212**. Im Menü können Sie nun die Fingerprints verwalten.

2.4 Finger einlernen

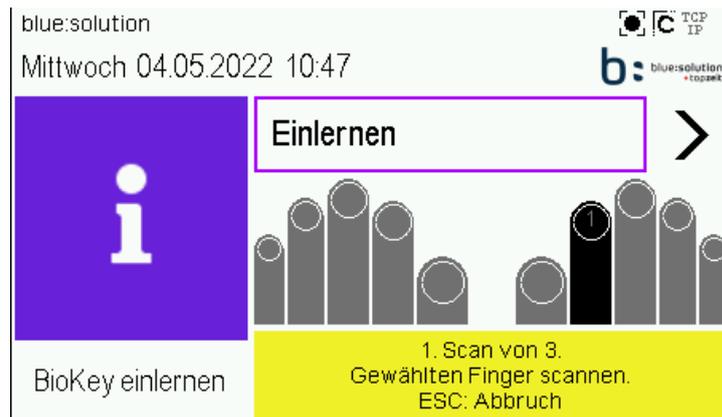
Wählen Sie dafür einen Mitarbeiter aus, der in der topzeit im Feld „Karte2“ eine gültige PID erhalten hat. Ist eine ungültige Nummer hinterlegt, meldet das Gerät dies entsprechend. Nachdem ein Mitarbeiter ausgewählt wurde, kann man den Finger um ein Gefühl für den Scanner zu entwickeln mehrfach scannen. Es werden außerdem Grafiken gezeigt, wie ein Scanergebnis aussehen sollte.



Um mit dem Einlernen fortzufahren, bestätigen Sie mit „>“. Sie werden nun aufgefordert einen Finger auszuwählen. Wählen Sie den Finger aus und bestätigen Sie anschließend mit der **Enter-Taste** bzw. mit „✓“ bei einem EVO 4.3 mit blue:solution Design.

Hinweis: sollten Sie erneut mit „>“ bestätigen, wird kein Finger eingelernt und das Scannen an sich ist im nächsten Menüpunkt nicht möglich.

Sofern Sie mit **Enter** oder „✓“ die Fingerauswahl bestätigt haben, wird der ausgewählte Finger dauerhaft angezeigt und sie werden aufgefordert, den Finger drei mal einzuscannen

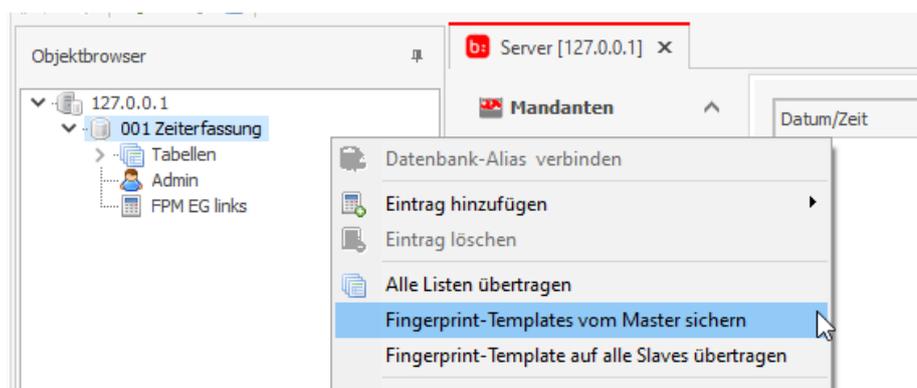


Nach drei erfolgreichen Scanvorgängen wird der gelbe Balken auf grün gestellt und Sie können erneut mit **Enter** oder „✓“ bestätigen. Anschließend haben Sie die Möglichkeit einen weiteren Finger einzulernen, bereits eingelernte Finger erkennen Sie an der Markierung mit einem „X“ auf dem eingelernten Finger. Wenn die Finger eingelernt wurden, können Sie mit „>“ den Vorgang fortsetzen.

Im nächsten Menüpunkt können Sie prüfen, ob der richtige Finger erkannt wird wenn Sie scannen. Um den Vorgang abzuschließen, tippen Sie auf **ESC** oder auf „X“ bei einem EVO 4.3 mit blue:solution Design.

2.4 Sicherung und manuelle Übertragung der Fingerprint-Templates.

Um Fingerprint-Templates vom Master-Gerät zu sichern oder an die Slaves zu übertragen, können Sie den Mandanten mit einem Linksklick markieren und mit einem Rechtsklick die jeweilige Aktion ausführen.



Wenn Sie Fingerprint-Templates vom Master sichern, werden diese im Programmverzeichnis der topzeit unter „TAMPLATES.BIN“ gespeichert. Bei Fingerprint-Template auf alle Slaves übertragen werden die Fingerabdrücke vom Mastergerät an alle als „Fingerprint Slave“ deklarierten Geräte übertragen.